

Thema: Ausgewählte Kunstwerke europäischer Künstler - Gestalten und Nachstellen

Klassenstufe: Projekt stufenübergreifend Klasse 2 und 4

Zeitansatz: ca. 3 Schulvormittage (inkl. Präsentation)

Aktionsfeld: 5.4. Inszenierung

5.3. Fläche

# Kompetenzen: Wahrnehmen und Erproben

- Inszenierungen und ihre Ausdrucksmöglichkeiten erkennen und ihre Wirkungsweise wahrnehmen (S.27)

- nonverbale Ausdrucksmöglichkeiten des eigenen Körpers wahrnehmen, deuten und erproben (S.27)

#### Gestalten

verschiedene Inszenierungsformen kennen und einsetzen (S.28)

#### Reflektieren und Präsentieren

Gestaltungsergebnisse präsentieren (S.28)

## Didaktisch-methodische Leitvorstellungen:

- Wahrnehmen (S.16)
- Kreativität fördern (S.16)
- Nach- und Umgestaltung (S.17)
- Spielerisch-experimentelles Arbeiten (S.17)
- Originale Begegnung (S.18)
- Präsentieren und Reflektieren (S.19)

Durchführung:		
Handlungs-	Unterrichtsinhalte:	Medien:
kompetenzen:		
Wahrnehmen und	- Kunstwerke beschreiben	
Erproben	- Ausdrucksmöglichkeiten von dargestellten Personen wahrnehmen und deuten	
	- elementare Kenntnisse über Künstler und Werke erwerben	
	- Ausdrucksmöglichkeiten des Körpers sowie Gestik und Mimik im Standbild erproben	
Gestalten	-zweidimensionale Kunstwerke nach vorgegebenen Motiven gestalten -mit Requisiten eigene Inszenierungen umsetzen -verschiedene Inszenierungen auf ihre Wirkungen hin selektieren	
Reflektieren und Präsentieren	-Dargestelltes dokumentieren - Ergebnisse präsentieren	



#### Fazit:

## Allgemein:

Die Einheit sollte als mehrtägiges Projekt durchgeführt werden, da die Umsetzung sehr aufwendig und zeitintensiv ist (große Flächen zum Arbeiten, Anrühren und Mischen von Farben, Abdecken des Bodens, etc.). Die Arbeitsgruppen sollten nicht größer als 4 Schüler pro Bild sein, da sonst das Malen am Bild erschwert wird. Die Umsetzung erfordert Selbstständigkeit und Genauigkeit und ist daher eher für Schüler aus dem 3. /4. Schuljahr geeignet.

Entsprechend der oben aufgeführten und innerhalb des Projektes angestrebten Kompetenzen kann festgehalten werden, dass es den Schülern gelungen ist, Motive und Botschaften der Werke in Eigeninszenierungen (Standbilder) darzustellen. Auch die vorausgegangene Gestaltung der zweidimensionalen Objekte (großformatige Bilder) konnte unter Anleitung der Lehrpersonen umgesetzt werden.

Notwenige Vorerfahrungen: Weiterarbeitungsmöglichkeiten:

























## Weitere Informationen:

Bilder, ausführliche Informationen und weitere Beispiele sind auf der Homepage www.grundschule.bildung-rp.de im Lernbereich Kunst zu finden.

Konkretes Beispiel der Pilotschule Rottmannschule/ Simmern zur Umsetzung des Teilrahmenplans Kunst